

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Einleitung.....	1
I. Ziel der Untersuchung.....	1
II. Begriffsbestimmung.....	2
III. Gang der Untersuchung.....	3
B. Die Grundsätze der deutschen Umsatzbesteuerung mit europäischen Quellen.....	5
I. Die systemtragenden Grundsätze des allgemeinen Steuerrechts in der deutschen	
Umsatzbesteuerung.....	5
1) Allgemeines.....	5
2) Die Rechtsstaatlichkeit als oberstes Dach.....	6
3) Das Gesetzmäßigkeitsprinzip in der Umsatzbesteuerung.....	9
a) Gesetzmäßigkeitsprinzip im deutschen Steuerrecht.....	9
b) Vorrang des Gesetzes.....	10
aa) Inhalt.....	10
bb) Verwirklichung in der modernen Umsatzbesteuerung.....	10
c) Vorbehalt des Gesetzes.....	11
aa) Geschichte.....	11
bb) Inhalt.....	13
cc) Verwirklichung in der modernen Umsatzbesteuerung.....	17
d) Bestimmtheit und Klarheit.....	17
aa) Tatbestandsbestimmtheit.....	18
bb) Normklarheit.....	19

cc) Vergleich beider Gebote.....	19
dd) Verwirklichung in der modernen Umsatzbesteuerung.....	20
e) Rückwirkungsverbot.....	21
f) Vertrauensschutz.....	23
g) Zwischenergebnis.....	24
4) Das Gleichmäßigkeitsprinzip.....	25
a) Allgemeines.....	25
aa) Rechtslage.....	25
bb) Inhalt.....	25
cc) Verhältnis zwischen einigen der erwähnten Grundsätze.....	26
b) Leistungsfähigkeitsprinzip als Primärgrundsatz des Steuerrechts.....	27
aa) Entwicklung des Leistungsfähigkeitsprinzips.....	27
bb) Leistungsfähigkeitsprinzip als Vergleichsmaßstab.....	28
cc) Leistungsfähigkeitsprinzip im Einkommensteuerrecht.....	29
c) Leistungsfähigkeitsprinzip in der Umsatzbesteuerung.....	29
aa) Umsatzsteuer als Leistungsfähigkeitssteuer.....	29
bb) Berücksichtigung des Existenzminimums.....	31

II. Spezifisch umsatzsteuerrechtliche Grundsätze in der modernen Umsatzbesteuerung.....33

1) Das Verhältnis zwischen dem europäischen Mehrwertsteuerrecht und dem deutschen Umsatzsteuerrecht.....	33
a) Europäische Harmonisierung der Umsatzsteuer.....	33
aa) Ziele der Harmonisierung.....	33
bb) Instrumente der Harmonisierung.....	35
cc) Rechtsgrundlagen.....	36
b) Vorrang des Unionsrechts.....	37
aa) Umsetzungspflicht der Mitgliedstaaten.....	38

bb) Richtlinienkonforme Auslegung der umsatzsteuerlichen Gesetze.....	39
cc) Unmittelbare Wirkung der Richtlinienbestimmungen.....	40
2) Grundsätzliches zur modernen Umsatzbesteuerung.....	41
a) Charakter der Umsatzsteuer.....	41
aa) Umsatzsteuer als Verbrauchsteuer mit Vorsteuerabzug.....	41
bb) Umsatzsteuer als „Mehrwertsteuer“.....	43
cc) Umsatzsteuer als indirekte Steuer.....	44
b) Grundsätze der Umsatzsteuer.....	45
3) Das Neutralitätsprinzip.....	46
a) Stellenwert im Mehrwertsteuersystem.....	46
b) Zwei Bedeutungen.....	48
aa) Belastungsneutralitätsprinzip.....	48
bb) Wettbewerbsneutralitätsprinzip.....	49
c) Konsequenzen des Umsatzsteuercharakters.....	52
aa) Konsequenz der Verbrauchsteuereigenschaft.....	52
bb) Konsequenz der indirekten Steuer.....	53
4) Der Vorsteuerabzug.....	53
a) Geschichte und Rechtsgrundlagen.....	53
b) Stellenwert im Allphasennettoumsatzsteuersystem.....	54
c) Ziel und Verwirklichung.....	55
aa) Ziel.....	55
bb) Verwirklichung der Belastungsneutralität.....	56
cc) Verwirklichung der Wettbewerbsneutralität.....	58
d) Anspruchsbegründende Tatbestandselemente.....	59
aa) Unternehmereigenschaft des Leistungsempfängers.....	60
bb) Unternehmereigenschaft des Leistenden.....	61
cc) Leistungsbezug für das Unternehmen.....	61

dd) Besitz einer Rechnung.....	63
ee) Gesetzlich geschuldete Steuer.....	63
e) Ausschluss des Vorsteuerabzugs.....	65
5) Das Bestimmungslandprinzip.....	66
a) Allgemeines.....	66
aa) Begriff und Inhalt.....	66
bb) Bestimmungslandprinzip im Binnenmarkt.....	67
cc) Ortsbestimmungsregeln.....	68
b) Bestimmungsland der Lieferung.....	69
aa) Bei der Ausfuhr der Waren.....	69
bb) Bei der Einfuhr der Waren.....	70
c) Bestimmungsland der Dienstleistung.....	71
d) Förderung des Wettbewerbsneutralitätsprinzips.....	72
C. Einige wichtige Fragen für die Grundsätze der chinesischen Umsatzbesteuerung.....	73
I. Beschränkung der Gesetzgebungsermächtigung im steuerrechtlichen Bereich.....	73
1) Entwicklung der chinesischen steuerlichen Gesetzgebungsermächtigung.....	73
a) Geschichte und Hintergrund.....	73
b) Historische Bewertung von zwei Gesetzgebungsermächtigungen.....	75
c) Überblick über die steuerlichen Gesetzgebungen in China.....	76
d) Praktische Veranlassungen für Ermächtigungen.....	76
2) Gültigkeit der Gesetzgebungsermächtigung von 1985.....	78
a) Überprüfung nach § 9 GesetzgebungsG.....	79
b) Überprüfung nach § 10 Abs. 1 GesetzgebungsG.....	81
c) Keine Rückwirkung des GesetzgebungsG.....	83
d) Zwischenergebnis.....	84

3) Der Staatsrat als Ermächtigter.....	85
a) Überprüfung nach § 12 Abs. 1 GesetzgebungsG.....	85
b) Überprüfung nach § 12 Abs. 2 GesetzgebungsG.....	85
c) Überprüfung nach § 11 GesetzgebungsG.....	86
d) Zwischenergebnis.....	87
4) Steuergesetzgebung und Gesetzesvorbehalt.....	87
a) Gesetzgebungsermächtigung mit Vorbehalt der Tatbestandselemente.....	88
b) Gesetzesvorbehalt als Parlamentsvorbehalt.....	91
5) Schlussfolgerung.....	92
II. Schaffung einer vollständigen Kette des Vorsteuerabzugs.....	94
1) Fusion von Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer.....	94
a) Neue Reform zur Mehrwertsteuer.....	95
aa) Ziel der Reform.....	95
bb) Ergebnisse der Reform.....	95
b) Hindernisse für weitere Reformen.....	96
aa) Hindernisse aus Aufkommensverteilung.....	96
bb) Steuersenkung für Finanzdienstleistungen.....	98
2) Aufhebung des Steuervergütungssystems für Ausfuhrwaren.....	99
a) Orientierung des Exportsteuervergütungssystems.....	100
aa) Lenkung durch Exportsteuervergütungssatzänderung.....	100
bb) Lenkungszwecke des Exportsteuervergütungssystems.....	1044
b) Verfassungsrechtliche Überprüfung.....	106
aa) Überprüfung nach Art. 9 Abs. 2 und Art. 26 Abs. 2 Verfassung der VR China.....	106
bb) Überprüfung nach Art. 26 Abs. 1 Verfassung der VR China.....	1077
cc) Überprüfung nach Art. 42 Abs. 2 Verfassung der VR China.....	108
dd) Zwischenergebnis.....	109

c) Überprüfung am Maßstab des Willens des Ordnungsgebers.....	110
e) Schlussfolgerung.....	111

III. Grenze der Sondersteuervergünstigung..... 112

1) Sondersteuervergünstigung bei der chinesischen Umsatzbesteuerung..... 112

a) Arten der Sondersteuervergünstigung.....	113
aa) Vergütung bei der Besteuerung.....	113
bb) Vergütung nach der Besteuerung.....	114
b) Formale Merkmale der Sondersteuervergünstigung.....	115
aa) Kurzfristigkeit des Anwendungszeitraums.....	115
bb) Für bestimmte Branche oder bestimmte Leistung.....	116
c) Materielle Zielsetzung der Sondersteuervergünstigung.....	117

2) Rechtfertigung der Sondersteuervergünstigungen..... 118

a) Vereinbarkeit mit der Verfassung.....	119
aa) Überprüfung nach Art. 22 Abs. 1 Verfassung der VR China.....	119
bb) Überprüfung nach Art. 45 Abs. 3 Verfassung der VR China.....	119
cc) Überprüfung nach Art. 26 Abs. 1 Verfassung der VR China.....	120
dd) Überprüfung nach Art. 15 Abs. 2 Verfassung der VR China.....	120
b) Vereinbarkeit mit internationalen Abkommen.....	121
3) Bewertung.....	122

D. Die Grundsätze moderner Umsatzbesteuerung Chinas im Vergleich zu Deutschland

und der EU..... 124

I. Die systemtragenden Prinzipien des chinesischen Steuerrechts..... 124

1) Allgemeines.....	124
2) Das Gesetzmäßigkeitsprinzip.....	126

a) Begriff und Inhalt.....	126
b) Rechtsgrundlage des Gesetzmäßigkeitsprinzips im chinesischen Steuerrecht.....	128
aa) Rechtsgrundlage auf der Verfassungsebene.....	128
(1) Unterschiedliche Meinungen.....	128
(2) Bewertung.....	129
bb) Rechtsgrundlage in den anderen Gesetzen.....	130
c) Vergleich.....	132
aa) Gemeinsamkeiten.....	132
bb) Unterschiede.....	132
(1) Beim Vorbehalt des Gesetzes.....	132
(2) Beim Vorrang des Gesetzes.....	134
(3) Bei der Rechtssicherheit.....	134
3) Das Gleichmäßigkeitsprinzip.....	135
a) Begriff und Inhalt.....	135
b) Das horizontale Gleichmäßigkeitsprinzip.....	137
c) Das vertikale Gleichmäßigkeitsprinzip.....	137
d) Das Gleichmäßigkeitsprinzip in der Umsatzbesteuerung.....	139
aa) Die horizontale Gleichmäßigkeit in der Umsatzbesteuerung.....	139
bb) Die vertikale Gleichmäßigkeit in der Umsatzbesteuerung.....	140
cc) Ergebnis.....	142
e) Vergleich.....	142
4) Das Effizienzprinzip.....	143
a) Begriff und Inhalt.....	143
b) Das Effizienzprinzip in der Umsatzbesteuerung.....	144
aa) Die Effizienz bei dem Wettbewerb.....	144
bb) Die Effizienz bei der Mehrwertsteuerverwaltung.....	145
cc) Ergebnis.....	147

c) Vergleich.....	147
5) Das Wesentlichkeitsbesteuerungsprinzip.....	148
a) Begriff und Inhalt.....	149
b) Das Wesentlichkeitsbesteuerungsprinzip in der Umsatzbesteuerung.....	150
c) Die Grenze des Wesentlichkeitsbesteuerungsprinzips.....	151
d) Vergleich.....	153
II. Geschichte und Reform der chinesischen Umsatzbesteuerung.....	153
1) Die Entstehung und Entwicklung des chinesischen Mehrwertsteuerrechts.....	153
2) Die Reform der chinesischen Umsatzsteuer.....	155
a) Pilotprogramm in Shanghai.....	155
b) Verbreitung in ganz China.....	158
c) Verbreitung in anderen Branchen.....	161
3) Der Überblick über die Grundsätze der chinesischen Umsatzbesteuerung.....	163
III. Vorsteuerabzug im chinesischen Mehrwertsteuerrecht.....	164
1) Allgemeines.....	164
2) Anspruchsbegründende Tatbestandselemente.....	165
a) Normale Steuerpflichtige als Berechtigte.....	165
b) Normale Steuerpflichtige als Leistende.....	165
c) Bei der Lieferung oder Dienstleistung.....	166
d) Besitz einer Mehrwertsteuer-Sonderrechnung.....	166
e) Ausschluss des Vorsteuerabzugs.....	167
3) Kritik am geltenden Vorsteuerabzug.....	168
4) Vergleich.....	169
a) Gemeinsamkeiten.....	169

b) Unterschiede.....	170
IV. Neutralitätsprinzip.....	171
1) Allgemeines.....	171
2) Verwirklichung des Neutralitätsprinzips.....	171
3) Neutralitätsprinzip und Lenkungsfunktion.....	172
4) Vergleich.....	173
a) Gemeinsamkeiten.....	173
b) Unterschiede.....	173
V. Bestimmungslandprinzip.....	174
1) Allgemeines.....	174
a) Geschichte.....	174
b) Rechtsgrundlagen.....	175
2) Bei der Einfuhr aus dem Ausland.....	176
3) Bei der Ausfuhr ins Ausland.....	177
4) Kritik am Exportsteuervergütungssystem.....	178
5) Vergleich.....	180
a) Gemeinsamkeiten.....	180
b) Unterschiede.....	180
VI. Schlussfolgerung.....	181
E. Fazit.....	182
Teil A.....	182
Teil B.....	184

Teil C..... 185

Lebenslauf von Bo Sun..... 188